

Österreichisches Raumentwicklungskonzept ÖREK 2011

Österreichische Raumordnungskonferenz
Beschluss vom 4. August 2011 [Schriftliches Verfahren]

The background of the entire page is a detailed topographic map of Austria, showing its complex mountainous terrain with contour lines and river networks. A vertical white line runs down the left side of the page, separating a darker, more textured area on the left from the lighter, more detailed map area on the right. The title text is positioned in the upper right quadrant of the page.

**Österreichisches
Raumentwicklungskonzept
ÖREK 2011**



I. Grundhaltungen und Ziele

Warum ein ÖREK? – Mission Statement	13
Worauf muss ein ÖREK 2011 achten? Einflussfaktoren und politischer Rahmen	14
Was soll erreicht werden? Grundhaltungen und Ziele des ÖREK 2011	17

II. Handlungsprogramm

	/ 4 / 14 / 36 Säulen – Handlungsfelder – Aufgabenbereiche	24
	/ 1. Säule – Regionale und nationale Wettbewerbsfähigkeit	30
1.1	Erreichbarkeit schafft wettbewerbsfähige Standorte: Integrierte Weiterentwicklung der linienhaften Infrastruktur (Verkehr, Energie, IKT)	33
1.2	Wachstumsmotor Forschung, Technologie und Innovation	37
1.3	Regionale Innovationspolitik, Beschäftigungswachstum und Qualifizierung	40
	/ 2. Säule – Gesellschaftliche Vielfalt und Solidarität	44
2.1	Einwanderungsland auf dem Weg zur Einwanderungsgesellschaft	47
2.2	Sicherung der lokalen und regionalen Daseinsvorsorge	50
2.3	Wachstum qualitätsorientiert bewältigen	56

/ 3. Säule – Klimawandel, Anpassung und Ressourceneffizienz 60

3.1	Energieautarke Regionen anstreben – Raumbezug des Energiesystems	64
3.2	Vorrangflächen zum Schutz vor Naturereignissen	67
3.3	Nachhaltige Siedlungs- und Freiraumentwicklung	70
3.4	Nachhaltige Mobilität	75

/ 4. Säule – Kooperative und effiziente Handlungsstrukturen 78

4.1	Regionale Handlungsebene stärken	81
4.2	Entwicklung einer österreichweiten Agglomerationspolitik	84
4.3	Neue Partnerschaften zwischen Land und Stadt	87
4.4	Gesamtösterreichische und europäische Perspektiven stärken	88

III. Ausblick und Umsetzung

Das ÖREK 2011: Ein Dokument und noch vielmehr ein Prozess	93
Konkretisierung der Umsetzung	94
Glossar	98